



Gernot Stoppel mit dem neuen CNC-gesteuerten Schneideplotter.

tecnoseal expandiert und erweitert Produktion

tecnoseal Dichtungen – schnell, individuell. Neuer CNC-gesteuerter Schneideplotter für Flachdichtungen. Made in Lustenau.

Durch das innovative Fertigungssystem verkürzt tecnoseal die Lieferzeit nun auch bei Flachdichtungen auf ein Minimum. In eiligen Reparaturfällen werden Dichtungen aus allen lagerhaltigen Materialien sofort produziert. Nach DIN- und ANSI-Vorschriften, nach Zeichnung oder Muster – der Kunde kann direkt auf die neue Dichtung warten. Die perfekte Ergänzung zur gedrehten Dichtung sowie zum umfangreichen Lager an Standarddichtungen.

Schnelle Reaktion auf Kundenwünsche.

Aufgrund langjähriger Erfahrung besteht ein breit angelegtes An-

wendungswissen für Dichtungslösungen in unterschiedlichsten Branchen.

tecnoseal bietet als einziges Unternehmen in Vorarlberg, Ostschweiz und Süddeutschland kürzeste Lieferzeiten von Dichtungen durch flexible formunabhängige Fertigung auf CNC-gesteuerten Schneideplotter und Drehmaschinen sowie ein umfassendes Materiallager.

Einzelstück & Großserie

„tecnoseal entwickelt und produziert Dichtungen für Hydraulik- und Pneumatikanwendungen und jetzt auch Flachdichtungen für namhafte Industriebetriebe, Handwerk und Gewerbe bis zu Privatpersonen. Vom Einzelstück für Reparaturen über Kleinserien bis hin zu Großserien für die Erstausrüstung wird alles in Lustenau hergestellt,“ erzählt Gernot Stoppel, Geschäftsführer tecnoseal.

www.tecnoseal.at

MESSE DORNBIRN

Spatenstich für den Neubau am Messegelände



Vergangene Woche fand im Beisein von LH Markus Wallner und Bgm. Andrea Kaufmann der Spatenstich für den Neubau am Messegelände in Dornbirn statt. Gemeinsam mit dem Messe-Aufsichtsratsvorsitzenden Otto-G. Mäser, dem Architekten Stefan Marte, dem messeseitigen Projektleiter Herbert Rella und dem Messe-GF Daniel Mutschlechner wurden die nächsten Bauphasen offiziell eingeläutet.

Agentur feldmann05 feiert zehnten Geburtstag

Visionäre Kunstprojekte, spektakuläre Opernproduktionen, spannende Theateraufführungen und Reiseziele, die man gesehen haben sollte: PR-Spezialistin Monika Feldmann ist seit zehn Jahren darauf spezialisiert, Kultur- und Tourismusunternehmen in der Öffentlichkeitsarbeit zu unterstützen. Im November 2005 gründete die gebürtige Bregenzerwälderin ihre Kommunikationsagentur in Nürnberg. Seit 2007 hat die 43-Jährige ihren Lebens- und Arbeitsmittelpunkt wieder in Vorarlberg angesiedelt.



Monika Feldmann.

„Ich bin seit zehn Jahren mit meinem Unternehmen selbstständig und lege seit Beginn viel Wert auf eine gute und transparente Zusammenarbeit mit meinen Kunden.

Man muss sich als Agentur auch in den Hintergrund stellen können, denn der Kunde gibt das Ziel vor. Mein Job ist es, ihn optimal auf diesem Weg zu begleiten“, das ist für Monika Feldmann wesentlicher Bestandteil ihres Erfolgs. Nach dem Motto „Jeder Weg beginnt mit einem ersten Schritt“ hat sie vor zehn Jahren mit ihrer Agentur losgelegt. Jetzt darf Geburtstag gefeiert werden und gleichzeitig geht es auf in die nächsten zehn Jahre.

EHRUNG

Rhomberg-Gruppe feiert langgediente Mitarbeiter



Der Bregenzer Traditionsbetrieb Rhomberg hat in einer Feierstunde Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter vor den Vorhang geholt, die dem Unternehmen seit mindestens 10 Jahren die Treue halten und heuer ihr Dienstjubiläum feiern. „In einer Zeit, in der alles immer schnellerlebig wird, ist es schön zu wissen, dass es auch Dinge gibt, die Bestand haben“, adelte Hubert Rhomberg, Geschäftsführer der Rhomberg Holding, die Jubilare.

RLB-MitarbeiterInnen vor den Vorhang



„Die Qualität unserer Dienstleistungen wird geprägt von unseren MitarbeiterInnen. Ihnen gebührt daher ein großes Danke“, so Betriebsökonom Wilfried Hopfner bei der Feier zu den Dienstjubiläen, wo er acht RLB-MitarbeiterInnen zum 25-jährigen und 35-jährigen Jubiläum gratulieren konnte. „Dass unsere MitarbeiterInnen uns über eine derart lange Zeit die Treue halten, ist für uns als Arbeitgeber selbst eine Auszeichnung“, freut sich Hopfner.